

Marc Bauen

Silvio Venturi

Der Verwaltungsrat

Organisation

Kompetenzen

Verantwortlichkeit

Corporate Governance

Schulthess S 2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXV
Zum Innenumschlag	LXXXI
Einleitung	LXXXIII
§1 Allgemeine Bestimmungen	1
1. Einleitende Bemerkungen	3
1.1 Verwaltungsrat als Exekutive einer Aktiengesellschaft	3
1.2 Monistisches oder dualistisches Organisationsmodell	3
1.3 Personenbezogene Anforderungen	5
1.3.1 Altersgrenze	5
1.3.2 Begrenzung der Mandatszahl	6
1.3.3 Beschränkung der Amtszeit	6
1.3.4 Unabhängigkeit	7
1.3.5 Persönliche Befähigung	8
1.3.5.1 Kein Befähigungsausweis	8
1.3.5.2 Indirekter Qualifikationsstandard	9
1.3.5.3 Financial Literacy	10
2. Begründung und Beendigung des Verwaltungsratsmandates	11
2.1 Begründung des Verwaltungsratsmandates	11
2.1.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen	11
2.1.1.1 Urteilsfähigkeit und Handlungsfähigkeit	11
2.1.1.2 Aktionärserschaft	11
2.1.1.3. Nationalitäts- und Wohnsitzerfordernis	12
2.1.1.4 Statutarische Wählbarkeitsvoraussetzungen	14
2.1.1.5 Unvereinbarkeit von Verwaltungsrats- und Revisionsfunktion	14
2.1.1.6 Personalunion von Verwaltungsratsmitglied und Angestelltem des Unternehmens	15
2.1.2 Wahl, Amtsdauer und Wiederwahl	15
2.2 Beendigung des Verwaltungsratsmandates	17

2.2.1	Ablauf der Amtsdauer	17
2.2.2	Abberufung	17
2.2.3	Rücktritt	18
2.2.4	Weitere Beendigungsgründe	19
2.2.5	Löschung im Handelsregister	20
3.	Zusammensetzung des Verwaltungsrates	20
3.1	Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder	20
3.2	Gruppenvertreter im Verwaltungsrat	22
3.2.1	Vertreter von Aktienkategorien	22
3.2.2	Minderheits-oder Gruppenvertreter	24
3.2.3	Abberufung des Kategorien-, Gruppen- oder Minderheitsvertreters	25
3.2.4	Vertreter der Partizipanten	25
3.2.5	Vertreter öffentlich-rechtlicher Körperschaften im Verwaltungsrat	26
3.3	Keine Vertretung Dritter	27
3.4	Vakanzen im Verwaltungsrat	27
4.	Sonderfragen	28
4.1	Fiduziarisch tätige Verwaltungsratsmitglieder	28
4.2	Verletzung der Anmeldungspflicht und faktische Organschaft	29
4.3	Gesellschaft ohne Verwaltungsrat	31
4.4	Überzählige Verwaltungsratsmitglieder	32
4.5	Suspendierung des Verwaltungsratsmitgliedes	32
§2	Rechtsstellung des Verwaltungsratsmitgliedes	35
1.	Rechtsverhältnis zwischen Verwaltungsratsmitglied und Gesellschaft	37
2.	Rechte des Verwaltungsratsmitgliedes	38
2.1	Gleichberechtigung und allfälliger Sonderstatus	38
2.2	Geschäftsführungsrecht und Vertretungsbefugnis	39
2.3	Recht auf Information	40
2.3.1	Verhältnis von Information und Verantwortlichkeit	40
2.3.2	Anspruch auf Information	41
2.3.3	Informationsabläufe und institutionalisierte Berichterstattung im Verwaltungsrat	43
2.3.4	Information innerhalb der Sitzung	45
2.3.5	Information ausserhalb der Sitzung	47
2.3.6	Sitzungsvorbereitung: Information vorder Sitzung	48

2.3.7	Anspruch auf Unterlagen	49
2.3.8'	Dokumenteneinsicht	49
2.3.9	Entscheid des Gesamtverwaltungsrates	50
2.4	Recht der Verwaltungsratsmitglieder auf Entschädigung	51
2.4.1	Tantieme oder Entschädigung	51
2.4.2	Bemessung der Entschädigung	51
2.4.3	Entschädigung mit Aktien und Optionen	53
2.4.4	Offenlegung der Entschädigungen	55
2.4.5	Abgangsentschädigungen	56
2.4.6	Steuerrechtliche Behandlung der Entschädigungen	57
2.4.6.1	Allgemeines	57
2.4.6.2	Verwaltungsratsmitglieder mit Wohnsitz in der Schweiz	58
2.4.6.3	Besteuerung von Verwaltungsratsmitgliedern mit Wohnsitz im Ausland	62
2.5	Recht des Verwaltungsratsmitgliedes auf Entlastung	64
3.	Pflichten des Verwaltungsratsmitgliedes	65
3.1	Persönliche Erfüllung der Aufgaben	65
3.2	Sorgfältige Aufgabenerfüllung	65
3.2.1	Gegenstand der Sorgfalt	65
3.2.2	Mass der Sorgfalt	67
3.2.3	Sorgfaltspflicht und «Business Judgement Rule» im Bereich der Geschäftsführung	68
3.3	Treuepflicht	69
3.3.1	Allgemeines	69
3.3.2	Vorrang der Gesellschaftsinteressen	70
3.3.3	Konkurrenzverbot	70
3.3.4	Verbot von Insidergeschäften	71
3.3.5	Treuepflicht des Hauptaktionärs	72
3.3.5.1	Treuepflicht des Hauptaktionärs als Verwaltungsratsmitglied •	72
3.3.5.2	Treuepflicht des Hauptaktionärs gegenüber seiner Gesellschaft	72
3.3.5.3	Treuepflicht des Hauptaktionärs gegenüber den Minderheitsaktionären	73
3.3.6	Treuepflicht der Minderheitsvertreter im Verwaltungsrat	73
3.3.7	Treuepflicht in der Zeit nach dem Ausscheiden	73
3.3.8	Geheimhaltungs- und Schweigepflicht	73
3.3.9	Ungetreue Geschäftsbesorgung im Strafrecht	74
3.4	Verhalten bei Interessenkonflikten	75

3.4.1	Im Allgemeinen	75
3.4.2	Praktische Verhaltensregeln im Interessenkonflikt	76
3.5	Gleichbehandlungspflicht	78
3.5.1	Grundsatz der relativen Gleichbehandlung	78
3.5.2	Praktische Bedeutung des Gleichbehandlungsprinzips	79
3.5.3	Durchsetzung des Gleichbehandlungsprinzips	81
3.6	Folgen von Pflichtverletzungen	82
§ 3	Organisation	83
1.	Organisatorische Grundregeln	87
1.1	Organisationsautonomie	87
1.1.1	Möglichkeiten der Organisation des Verwaltungsrates	87
1.1.1.10	Gesetzliche Grundordnung: Gesamtgeschäftsführung des Verwaltungsrates	87
1.1.1.2	Andere Organisationsmöglichkeiten	87
1.1.2	Grenzen der Organisationsautonomie	89
1.2	Konstituierung des Verwaltungsrates	90
1.3	Exekutive der Aktiengesellschaft	91
1.3.1	Verwaltungsratspräsident	91
1.3.1.1	Begriff	91
1.3.1.2	Führungsaufgabe und Bindeglied zur Geschäftsleitung	91
1.3.1.3	Stellung	93
1.3.1.4	Abberufung	93
1.3.2	Ehrenpräsident	94
1.3.3	Vizepräsident des Verwaltungsrates	94
1.3.4	Delegierter des Verwaltungsrates	95
1.3.5	Lead Director	96
1.3.6	Sekretär des Verwaltungsrates	97
1.3.7	Verwaltungsratsausschüsse	98
1.3.7.1	Im Allgemeinen	98
1.3.7.2	Bildung von Verwaltungsratsausschüssen: Rolle der nicht exekutiven Verwaltungsratsmitglieder	100
1.3.7.3	Prüfungsausschuss (Audit Committee)	101
1.3.7.4	Entschädigungsausschuss (Compensation Committee)	104
1.3.7.5	Nominierungsausschuss (Nomination Committee)	106
1.3.7.6	Weitere Ausschüsse	107

• 1.3.8	Beiräte	107
1.3.9	Geschäftsleitung, Prokuristen und andere Bevollmächtigte	108
1.3.9.1	Geschäftsleitung	108
1.3.9.2	Prokuristen und andere Handlungsbevollmächtigte	109
1.4	Recht auf Abberufung und Einstellung in den Funktionen	110
2.	Verwaltungsratssitzungen und Beschlussfassung	111
2.1	Sitzungen des Verwaltungsrates	111
2.1.1	Leitungsfunktion des Verwaltungsratspräsidenten	111
2.1.2	Vorbereitung und Einberufung	111
2.1.3	Durchführung	113
2.1.3.1	Sitzungsleitung	113
2.1.3.2	Teilnahme von nicht dem Verwaltungsrat angehörenden Personen	113
2.2	Beschlussfassung	114
2.2.1	Beschlussfähigkeit	114
2.2.2	Quoren für die Beschlussfassung	115
2.2.2.1	Beschlussquorum im Verwaltungsrat	115
2.2.2.2	Präsenzquorum im Verwaltungsrat	116
2.2.3	Beschlüsse des Gesamtverwaltungsrates	117
2.2.4	Geheime Abstimmungen	117
2.2.5	Stichentscheid des Vorsitzenden	118
2.3	Stimmabgaben des Verwaltungsratsmitgliedes	118
2.3.1	Ausübung des Stimmrechts	118
2.3.2	Stellvertretung in den Verwaltungsratssitzungen	119
2.3.3	Schriftliche Stimmabgabe	119
2.3.4	Telefonkonferenz oder Beisichtung zu Sitzungen	120
2.3.5	Stimmbindungen für Verwaltungsratsmitglieder	121
2.4	Zirkulationsbeschlüsse	121
2.4.1	Grundsätzliches Verfahren	121
2.4.2	Nachweis der Zustellung und Protokollierung	122
2.5	Protokoll und Aktienbuch	123
2.5.1	Protokoll der Verwaltungsratssitzungen	123
2.5.1.1	Zweck und Funktion	123
2.5.1.2	Inhalt	124
2.5.1.3	Protokollierung im Einpersonen-Verwaltungsrat	125
2.5.1.4	Genehmigung und Geheimhaltung des Protokolls	125
2.5.2	Protokolle von Ausschuss-Sitzungen	126
2.5.3	Einsichtsrecht und Zustellung	127

2.5.4	Führung des Aktienbuches	127
2.6	Nichtige Verwaltungsratsbeschlüsse	128
2.6.1	Rechtsfolge und Geltendmachung der Nichtigkeit	128
2.6.2	Nichtigkeitsgründe	129
2.6.2.1	Allgemeines	129
2.6.2.2	Eingriff in Kontrollrechte der Verwaltungsratsmitglieder	129
2.6.2.3	Missachtung der Grundstrukturen der Aktiengesellschaft oder Verletzung der Bestimmungen über den Kapitalschutz	130
2.6.2.4	Nichtigkeit wegen schwerwiegender formeller Mängel	131
3.	Delegation der Geschäftsführung an eine «Geschäftsleitung»	132
3.1	Aufgabenübertragung im Organisationsreglement	132
3.1.1	Einschränkung des «monistischen» Systems	132
3.1.2	Organisationsreglement	133
3.1.2.1	Bedeutung und Voraussetzung für die Kompetenzdelegation	133
3.1.2.2	Begriff	134
3.1.2.3	Inhalt	134
3.1.2.4	Offenlegung	140
3.1.3	Delegation unter Genehmigungsvorbehalt für wichtige Geschäfte	141
3.2	Festlegung des konkreten Delegationssystems	142
3.2.1	Grundsatz der Organisationsautonomie	142
3.2.2	Delegierter des Verwaltungsrates	143
3.2.3	Verwaltungsrat und separate Geschäftsleitung	143
3.2.3.1	Annäherung an das dualistische System	143
3.2.3.2	Vor- und Nachteile	144
3.2.4	Personalunion an der Spitze	145
3.2.4.1	Effizienz der Personalunion	145
3.2.4.2	Würdigung der Personalunion	146
3.2.5	Trennmodell für den Bankverwaltungsrat und beim Effekthändler-	148
3.2.5.1	Bankverwaltungsrat	148
3.2.5.2	Effekthändler	149
3.2.6	Delegation der Geschäftsführung und Vertretung an aussenstehende Dritte	150

§4 Kompetenzen	151
1. Kompetenzen im Allgemeinen	154
1.1 Gesetzliche Kompetenzvermutung zu Gunsten des Gesamtverwaltungsrates	154
1.2 Allgemeine Geschäftsführungspflicht des Verwaltungsrates	155
1.3 Weitere gesetzliche Kompetenzen des Verwaltungsrates	156
2. Unübertragbare und unentziehbare Kompetenzen des Verwaltungsrates	158
2.1 Allgemeines	158
2.2 Oberleitung	159
2.2.1 Oberleitung als Gestaltungsaufgabe	159
2.2.2 Strategische Führung der Gesellschaft	161
2.2.3 Weisungsbefugnis und Überwachung der Geschäftsleitung	162
2.2.3.1 Erteilung von Weisungen	162
2.2.3.2 Überwachung der Geschäftsleitung	163
2.2.4 Zentrale Funktion des Verwaltungsratspräsidenten	164
2.2.5 Oberleitung im Konzern (Konzernleitung)	165
2.3 Festlegung der Organisation	166
2.3.1 Festlegung der Organisation in ihren wesentlichen Grundzügen	166
2.3.2 Organisationsreglement	168
2.3.3 Controlling als Element der Führungsstruktur	168
2.3.4 Laufende Überprüfung und Anpassung der Organisation	169
2.3.5 Strafrechtliche Aspekte bei Organisationsmängeln	170
2.4 Finanzverantwortung	171
2.4.1 Allgemeines	171
2.4.2 Ausgestaltung des Rechnungswesens	172
2.4.3 Ausgestaltung der Finanzkontrolle («internes Kontrollsystem»)	174
2.4.4 Ausgestaltung der Finanzplanung	175
2.5 Ernennung und Abberufung der Geschäftsleitung	176
2.5.1 Ernennung der Geschäftsleitung	176
2.5.2 Abberufung der Geschäftsleitung	177
2.6 Oberaufsicht	179
2.6.1 Inhalt und Umfang der Oberaufsicht	179
2.6.2 Durchführung der Oberaufsicht	180
2.6.2.1 Allgemeines	180
2.6.2.2 Compliance	182

2.6.2.3	Erläuterungsbericht und «Management Letter» der Revisionsstelle	183
2.6.2.4	Prüfungsausschuss (Audit Committee)	184
2.7	Geschäftsbericht und Vorbereitung der Generalversammlung	184
2.7.1	Erstellung des Geschäftsberichts (Jahresrechnung und Jahresbericht)	184
2.7.2	Vorbereitung der Generalversammlung	185
2.8	Benachrichtigung des Richters bei Überschuldung	187
2.9	Ausschüsse =	187
3.	Bedeutung und Auswirkungen der gesetzlichen Kompetenzregelung	188
4.	Gesetzliche Kompetenzregelung und besondere Situationen	189
4.1	Einpersonen-Verwaltungsrat	189
4.2	<i>Verwaltungsrat</i> kleinerer, und mittlerer Unternehmen (KMU) und in Familienaktiengesellschaften	191
4.3	Der Verwaltungsrat der Konzerntochtergesellschaft	193
4.4	Der Verwaltungsrat der Joint-Venture-Gesellschaft	195
4.5	Der Bankverwaltungsrat	196
4.6	Vertreter einer beteiligten juristischen Person oder Handelsgesellschaft als Verwaltungsratsmitglied	198
4.7	Der Verwaltungsrat der Zielgesellschaft im Übernahmeverfahren	199
§5	Vertretung und Organhaftung	201
1.	Vertretung	204
1.1	Einleitende Bemerkungen	204
1.2	Geschäftsführung und Vertretung	204
1.3	Vertretungsberechtigte Personen	205
1.4	Umfang und Schranken der Vertretung	207
1.4.1	Zweckverfolgung für die Gesellschaft als äusserste Schranke	207
1.4.2	Zweckverletzung durch faktische Liquidation	207
1.4.3	Einschränkung der Vertretungsmacht durch Handelsregistereintrag	209
1.4.4	Handlungen eines Organs als Privatperson	210
1.5	Umfang und Schranken der internen Vertretungsbefugnis	210
1.6	Delegation der Verleihung der Zeichnungsberechtigung	211
1.7	Form der Zeichnung	211
1.8	Handelsregisteranmeldung und eintragbare Titel	212
1.8.1	Handelsregisteranmeldung	212

1.8.2	Eintragbare Titel	214
1.9	Selbstkontrahieren und Doppelvertretung	215
1.10	Sonderfall: Passivvertretung und Wissensvertretung	217
2.	Organhaftung der Gesellschaft	218
2.1	Allgemeines	218
2.2	Haftungsvoraussetzungen	219
2.2.1	Organeigenschaft	219
2.2.2	Ausübung geschäftlicher Verrichtungen	220
2.2.3	Unerlaubte Handlung	220
2.2.3.1	Schaden	220
2.2.3.2	Widerrechtlichkeit	221
2.2.3.3	Adäquater Kausalzusammenhang	221
2.2.3.4	Verschulden	222
2.3	Haftung für Hilfspersonen	222
2.4	Prozessuales	223
§ 6	Kapitalverlust, Überschuldung und Sanierung	225
1.	Der Verwaltungsrat in einer Unternehmenskrise	227
1.1	Gefahr für das Überleben der Gesellschaft	227
1.2	Veränderte Rolle und Handlungsmöglichkeiten des Verwaltungsrates	229
2.	Rechtspflichten bei Kapitalverlust	231
2.1	Gesetzliche Definitionen: Bilanzverlust, hälftiger Kapitalverlust, Unterbilanz und Überschuldung	231
2.2	Hälftiger Kapitalverlust ; i	232
2.2.1	Begriff und Feststellung	232
2.2.2	Interne Zwischenbilanz	234
2.2.3	Fehlende Ausrichtung auf Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	235
2.3	Ausserordentliche Generalversammlung	235
3.	Sanierung	237
3.1	Begriff der Sanierung	237
3.2	Sanierungsmassnahmen	238
4.	Rechtspflichten bei Überschuldung	240
4.1	Gläubigerschutz	240
4.2	Feststellung der Überschuldung	241
4.2.1	Zwischenbilanz	241
4.2.2	Prüfung des Zwischenabschlusses	242

4.2.3	Unternehmerisches Handeln bei festgestellter Uberschuldung	242
4.3	Rangrücktritt und Patronatserklärung	243
4.3.1	Rangrücktritt	243
4.3.1.1	Allgemeines	243
4.3.1.2	Wirkung, Form und praktische Bedeutung	244
4.3.2	Patronatserklärung	245
5.	Konkurseröffnung und Konkursaufschub	246
5.1	Konkurseröffnung	246
5.2	Konkursaufschub	247
5.2.1	Begriff und Zweck	247
5.2.2	Wirkung	248
5.2.3	Einsetzung eines Sachwalters	249
5.2.4	Verzicht auf Veröffentlichung des Konkursaufschubs	250
5.3	Exkurs: Das Nachlassverfahren	251
§ 7	Verantwortlichkeit	255
1.	Einleitende Bemerkungen	261
1.1	Allgemeines	261
1.2	Verantwortliche Personen	261
2.	Haftung für Geschäftsführung	262
2.1	Einleitende Bemerkungen	262
2.2	Organbegriff	263
2.2.1	Allgemeines	263
2.2.2	* Formelle und materielle Organe	263
2.2.3	Faktische Organe	265
2.2.3.1	Allgemeines	265
2.2.3.2	Doppelorganschaft und faktische Organschaft	265
2.2.3.3	Konzernverhältnis und faktische Organschaft	266
2.2.3.4	Allein- oder Hauptaktionär als faktisches Organ	266
2.2.4	Beendigung der Organstellung	267
2.2.5	Zusammenfassung	267
2.3	Klagen gegen Verwaltungsratsmitglieder	268
2.3.1	Allgemeines	268
2.3.2	Komplexität der Klage gegen Verwaltungsrats- mitglieder	268
2.3.3	Klagen ausser Konkurs	269
2.3.3.1	Klagen aus indirekter Schädigung	269
2.3.3.2	Klagen aus direkter Schädigung	270

2.3.4	Klagen im Konkurs	272
2.3.4.1	Allgemeines	272
2.3.4.2	Konkurseröffnung	272
2.3.5	Einheitlicher Anspruch der Gläubigergesamtheit	274
2.3.6	Untergang der Aktivlegitimation direkt Geschädigter im Konkurs	274
2.3.7	Geltendmachung des Ersatzanspruches	275
2.4	Haftungsvoraussetzungen	276
2.4.1	Schaden	276
2.4.2	Adäquater Kausalzusammenhang	277
2.4.3	Verschulden	277
2.4.4	Pflichtverletzung	279
2.4.4.1	Allgemeines	279
2.4.4.2	Gerichtspraxis zur Pflichtwidrigkeit eines Verwaltungsratsmitgliedes	280
2.5	Verteilung der prozessualen Lasten	283
2.6	Einschränkung der Haftung bei befugter Delegation	283
2.7	Einschränkung der Haftung durch den Entlastungsbeschluss	284
2.8	Keine Haftung für sorgfältiges unternehmerisches Handeln	285
2.9	Solidarität und Rückgriff	287
2.10	Prozessuales	288
2.10.1	Verjährung	288
2.10.2	Gerichtsstand	289
2.10.3	Sonderfrage: Reduktion des Ersatzbetrages	289
2.11	Haftung und Corporate-Governance-Empfehlungen	290
3.	Prospekthaftung und Gründungshaftung	291
3.1	Prospekthaftung	291
3.1.1	Verantwortliche Personen und Anspruchsberechtigte	291
3.1.2	Haftungsvoraussetzungen	292
3.2	Gründungshaftung	293
3.2.1	Verantwortliche Personen und Anspruchsberechtigte	293
3.2.2	Haftungsvoraussetzungen	294
4.	Haftung nach Bankengesetz	296
5.	Haftung im Steuer- und Sozialversicherungsrecht	297
5.1	Haftung im Steuerrecht	297
5.2	Haftung im Sozialversicherungsrecht	298

6.	Empfehlungen zur Verminderung des Haftungsrisikos	299
6.1	Empfehlungen grundsätzlicher Natur	299
6.2	Empfehlungen zur Annahme des Verwaltungsratsmandates'	301
6.3	Empfehlungen zur Ausübung des Verwaltungsratsmandates	302
6.4	Empfehlungen zum Ausscheiden aus dem Verwaltungsrat	305
§8	Versicherungsschutz	307
1.	Allgemeines	309
2.	Risikotransfer auf die Gesellschaft	309
2.1	Schadloshaltung durch die Gesellschaft	309
2.2	Schadloshaltung durch den Hauptaktionär	311
2.3	Schadloshaltung durch die Gesellschaft für Prozesskosten	311
2.3.1	Prozesskostenvorschuss	311
2.3.2	Definitive Übernahme der Prozesskosten	312
3.	Risikotransfer durch Versicherungsvertrag	314
3.1	Allgemeines	314
3.2	Vertragstypen	315
3.2.1	Einzel- und Kollektivversicherung	315
3.2.2	D&O-Versicherung	316
3.3	Typischer Inhalt einer D&O-Versicherung	316
3.3.1	Umfang des Versicherungsschutzes	316
3.3.2	Versicherte Personen	317
3.3.3	Vorsorgedeckung	317
3.3.4	Ausdehnung der Versicherungsdeckung	318
3.3.5	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis	318
3.3.6	Übernahme der Kosten für Strafverteidigung	318
3.3.7	Versicherungsschutz bei grober Fahrlässigkeit	319
3.3.8	Zeitliche Geltung	319
3.3.9	Örtliche Geltung	319
3.3.10	Selbstbehalt	319
3.3.11	Einschränkungen und Ausschlüsse der Versicherungsdeckung	320
3.3.12	Allgemeine Bestimmungen	321
3.4	Würdigung	321

§ 9 Corporate Governance	323
1. Einleitende Bemerkungen	328
2. Wesen und Begriff	329
2.1 Corporate Governance als pragmatischer Ansatz	329
2.1.1 Allgemeines	329
2.1.2 Methodischer Ansatz: «comply orexplain»	330
2.2 Begriff der Corporate Governance	331
2.2.1 Vielfalt der Definitionen	331
2.2.2 «Agency»-Problem: Beschränkung auf Publikumsgesellschaften	332
2.3 Zentrale Fragen der Corporate Governance	333
3. Internationale Entwicklungen	335
3.1 Einleitende Bemerkungen	335
3.2 Entwicklung der Corporate Governance in den USA	336
3.2.1 Allgemeines	336
3.2.2 «Blue Ribbon Report»(1999): Empfehlungen zum Audit Committee	337
3.2.2.1 Allgemeines	337
3.2.2.2 Ausgewählte Empfehlungen	337
3.2.3 Sarbanes-OxleyAct(2002)	340
3.2.3.1 Allgemeines	340
3.2.3.2 Änderungsgesetz in drei Teilen	341
3.2.3.3 Zentraler Inhalt	341
3.2.3.4 Würdigung des Sarbanes-Oxley Act aus Schweizer Sicht	344
3.2.4 Revidierte Listing Standards der NYSE	345
3.2.4.1 Allgemeines	345
3.2.4.2 Revidierte Punkte der Listing Standards	346
3.3 Entwicklung der Corporate Governance in Grossbritannien	349
3.3.1 Allgemeines	349
3.3.2 «Turnbull Report» (1999)	350
3.3.3 «Combined Code» (1998/2003)	351
3.3.4 «Higgs Report» (2003)	352
3.3.5 «Smith Report» (2003)	354

4. Corporate Governance in der Schweiz	355
4.1 Einleitende Bemerkungen	355
4.1.1 Entwicklung seit der Aktienrechtsreform von 1991	355
4.1.1.1 Allgemeines	355
4.1.1.2 Unentziehbare und unübertragbare Kompetenzen des Verwaltungsrates	356
4.1.1.3 Würdigung des Aktienrechts von 1991 aus Sicht der Corporate Governance	358
4.1.2 Sonderrecht für Publikumsgesellschaften durch das Börsengesetz	359
4.1.3 Publizitätsfunktion des Handelsregisters	359
4.2 Corporate-Governance-Offensiven der Jahre 2001 und 2002	360
4.2.1 Schweizer Texte zur Corporate Governance	360
4.2.2 Für den Verwaltungsrat wesentliche Punkte des «SCBP»	361
4.2.2.1 Umsetzung und Verhältnis zum Aktienrecht	361
4.2.2.2 Verhalten gegenüber Aktionären (SCBP Ziff. 1-8)	362
4.2.2.3 Übereinstimmung von Finanzen und Strategie (SCBP Ziff. 9)	363
4.2.2.4 Ausgewogene Zusammensetzung des Verwaltungsrates und Weiterbildung seiner Mitglieder (SCBP Ziff. 12 und 13)	363
4.2.2.5 Besprechung der eigenen Leistung durch den Verwaltungsrat als Teil eines zweckmässigen Verfahrens (SCBP Ziff. 14)	365
4.2.2.6 Information des Verwaltungsrates (SCBP Ziff. 15)	365
4.2.2.7 Umgang mit Interessenkonflikten und Wissensvorsprüngen (SCBP Ziff. 16)	366
4.2.2.8 Präsident von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung: Personalunion oder Doppelspitze (SCBP Ziff. 18)	368
4.2.2.9 Internes Kontrollsystem, Risikomanagement und Compliance (SCBP Ziff. 19/20)	369
4.2.2.10 Ausschüsse des Verwaltungsrates (SCBP Ziff. 21)	370
4.2.2.11 Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder (SCBP Ziff. 22)	371
4.2.2.12 Audit Committee (SCBP Ziff. 23 und 24)	371
4.2.2.13 Entschädigungs- und Nominierungsausschuss (SCBP Ziff. 25-28)	374

5. Corporate Governance bei nicht kotierten Unternehmen	375
5.1 Allgemeine Anwendbarkeit der Corporate Governance	375
5.2 Empfehlungen für eine gute Corporate Governance von KMU	376
5.2.1 Allgemeine Empfehlungen	376
5.2.2 Interne Kontrolle, Risikomanagement, interne Revision und Compliance	379
6. Reformvorschläge	380
6.1 Einleitende Bemerkungen	380
6.2 Verbesserung der Corporate Governance	382
6.2.1 Allgemeines	382
6.2.2 Offenlegung der Vergütungen der Organe	382
6.2.3 Stärkung der Aktionärsrechte	384
6.2.3.1 Auskunfts- und Einsichtsrecht	384
6.2.3.2 Sonderuntersuchung	385
6.2.3.3 Einberufungs- und Traktandierungsrecht	385
6.2.3.4 Wahlrecht betreffend die Mitglieder des Verwaltungsrates	386
6.2.3.5 Klage auf Rückerstattung ungerechtfertigter Leistungen	387
6.2.4 Offenlegung von Informationen durch das Handelsregister	388
6.2.5 Institutionelle Stimmrechtsvertretung	388
6.2.6 Organisation des Verwaltungsrates	389
6.2.7 Haftung der Revisionsstelle	390
7. Würdigung der Corporate Governance	391
§ 10 Kompetenzen nach Fusionsgesetz	395
1. Allgemeines	399
2. Fusion	400
2.1 Funktionen und Arten der Fusion	400
2.2 Fusionsverfahren	401
2.2.1 Fusionsvertrag	401
2.2.2 Fusionsbericht	404
2.2.3 Fusionsprüfung	404
2.3 Kompetenzen des Verwaltungsrates bei der Fusion	405
2.3.1 Abschluss des Fusionsvertrages	405
2.3.2 Erstellung und Genehmigung des Fusionsberichts	407
2.3.3 Information der Aktionäre und Vorbereitung der Generalversammlung	407
2.3.4 Diverse Vollzugshandlungen	408

3. Spaltung	409
3.1 Funktionen und Arten der Spaltungen	409
3.2 Spaltungsverfahren	410
3.3 Kompetenzen des Verwaltungsrates bei der Spaltung	411
4. Umwandlung	411
4.1 Funktionen und Arten der Umwandlung	411
4.2 Umwandlungsverfahren	413
4.2.1 Umwandlungsplan	413
4.2.2 Umwandlungsbericht und Umwandlungsprüfung	413
4.3 Kompetenzen des Verwaltungsrates bei der Umwandlung	414
5. Erleichtertes Verfahren für kleine und mittlere Unternehmen	414
5.1 Allgemeines	414
5.2 Erleichterungen bei der Fusion	415
5.2.1 Allgemeines	415
5.2.2 Kompetenzen des Verwaltungsrates im erleichterten Verfahren	415
5.3 Verfahrenserleichterungen bei Spaltung und Umwandlung	416
6. Vermögensübertragung	417
6.1 Funktionen und Arten der Vermögensübertragung	417
6.2 Verfahren der Vermögensübertragung	418
6.2.1 Allgemeines	418
6.2.2 Übertragungsvertrag	418
6.2.3 Eintragung in das Handelsregister	419
6.2.4 Weitere Vollzugshandlungen	419
6.3 Kompetenzen des Verwaltungsrates bei der Vermögensübertragung	420
§11 Kompetenzen nach Börsengesetz	423
1. Allgemeine Kompetenzen des Verwaltungsrates	429
1.1 Einleitende Bemerkungen zum Börsengesetz	429
1.2 International akzeptierte Standards für den Jahresabschluss	430
1.3 Zwischenberichterstattung	431
1.4 Börsenrechtliche Offenlegung von Beteiligungen	432
1.4.1 Offenlegung im Allgemeinen	432
1.4.2 Folgen der Verletzung der Meldepflicht	434
1.4.3 Offenlegung von «Management-Transaktionen»	435
1.5 Jährliche Offenlegung zur Corporate Governance	436
1.5.1 Allgemeines	436

1.5.2	Offenlegung von Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	437
1.5.2.1	Allgemeines	437
1.5.2.2	Gegenstand der Offenlegung und Beispiele von Vergütungen	438
1.5.2.3	Weitere Angaben im Anhang zur Bilanz	439
1.5.2.4	Erweiterung der Offenlegung von Beteiligungsverhältnissen	440
1.5.3	Übersicht über die Hauptpunkte der Offenlegung (RLCG)	440
1.5.4	Verbindlichkeit der RLCG	444
1.5.5	Durchsetzung	444
1.6	Ad-hoc-Publizität	445
1.6.1	Regelung im Kotierungsreglement	445
1.6.2	Beispiele meldepflichtiger Tatsachen	446
1.6.3	Verantwortung des Verwaltungsrates für die Ad-hoc-Publizität	447
1.6.4	Durchsetzung	449
1.6.5	Zivilrechtliche Haftung bei Verletzung der Pflicht zur Ad-hoc-Publizität	449
1.7	Massnahmen des Verwaltungsrates gegen Insiderdelikte	450
2.	Kompetenzen des Verwaltungsrates	
	im Übernahmeverfahren	451
2.1	Einleitende Bemerkungen	451
2.2	Wesentliche Punkte des Übernahmerechts	453
2.3	Öffentliches Kaufangebot ,	454
2.3.1	Gesetzliche Grundlagen, Angebotspflicht und Opting-out	454
2.3.1.1	Gesetzliche Grundlagen	454
2.3.1.2	Angebotspflicht	455
2.3.1.3	Freiwillige Dispensation von der Angebotspflicht: Opting-out	456
2.3.2	Ausnahmen von der Angebotspflicht	457
2.3.3	Kraftloserklärung der restlichen Beteiligungsrechte: Squeeze-out	458
2.3.4	Empfehlungen an den Verwaltungsrat der Anbietergesellschaft .	459

2.4	Pflichten des Verwaltungsrates der Anbietergesellschaft	461
2.4.1	Allgemeine Vorschriften zum Angebot	461
2.4.2	Pflicht zur Erstellung eines Angebotsprospektes	463
2.4.3	Besondere Meldepflichten	464
2.5	Pflichten des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft	464
2.5.1	Allgemeines	464
2.5.2	Informationspflicht des Verwaltungsrates	466
2.5.2.1	Allgemeines und gesetzliche Grundlagen	466
2.5.2.2	Umfang und Inhalt der Stellungnahme	467
2.5.2.3	Verletzung der Informationspflicht	469
2.5.3	Verbot bestimmter Abwehrmassnahmen	470
2.5.3.1	Allgemeines und gesetzliche Grundlage	470
2.5.3.2	Gesetzeswidrige Abwehrmassnahmen	471
2.5.4	Kompetenzen der Generalversammlung	472
2.5.4.1	Gesetzliche Grundlage	472
2.5.4.2	Mögliche Abwehrmassnahmen	473
2.5.5	Rechtsfolgen unzulässiger Rechtsgeschäfte des Verwaltungsrates	474
2.5.6	Verhältnis der Kompetenzen von Verwaltungsrat und Generalversammlung	474
2.5.7	Zulässige Abwehrmassnahmen der Zielgesellschaft	475
2.5.7.1	Allgemeines	475
2.5.7.2	Wirksame Abwehrmassnahmen	476
2.6	Exkurs: Abwehrmassnahmen nicht börsenkotierter Gesellschaften	480
	Sachregister	483